



DR. AXEL REEG

Rechtsanwalt - Partner
Abogado (RA-Kammer Madrid)

REEGRECHTSANWÄLTE
Speicher 7
Rheinvorlandstr. 7
68159 Mannheim
Tel. +49(0) 621-127127-0
reeg@reeglaw.com

Erfahrungen

Axel Reeg ist Gründungspartner von REEGRECHTSANWÄLTE. Er betreut internationale und nationale wirtschaftsrechtliche Mandate – und das mit jahrzehntelanger internationaler Erfahrung. Außerdem ist er regelmäßig als Schiedsrichter und Parteivertreter vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten tätig, vor allem bei grenzüberschreitenden Verfahren.

Axel Reeg verfügt über eine breite Expertise im Wirtschaftsrecht. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Commercial, Corporate und (Post-)M&A. Außerdem hat er große Erfahrung im Arbeitsrecht, vor allem bei Restrukturierungen und in der Beratung und Vertretung von Führungskräften. Die meisten seiner Mandanten sind technologiebasiert (Automotive, Maschinenbau, Schienenfahrzeuge, Aviation). Ganz besonders gefallen ihm komplexe Fragestellungen, für die er gerne maßgeschneiderte Lösungen entwickelt und seinen Mandanten vorschlägt.

Schon seit seinem Studium reizt ihn die Herausforderung der Arbeit an den Schnittstellen der globalisierten Wirtschaft mit den nach wie vor überwiegend nationalen Rechtsordnungen. Sein durch zahlreiche persönliche Kontakte aufgebautes internationales Netzwerk ist die Grundlage vieler langjähriger, aber auch immer wieder neuer Mandate der Kanzlei zur juristischen Betreuung deutscher Unternehmen im Ausland und ausländischer Unternehmen in Deutschland.

Parallel zu seiner Anwaltstätigkeit ist Axel Reeg als Vorsitzender mehrerer Verwaltungsräte spanischer Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen, als Mitglied des Aufsichtsrats eines in seinem Bereich weltweit führenden deutschen Technologieunternehmens und als Mitglied des Kuratoriums einer großen deutschen Stiftung tätig. Außerdem unterrichtet er Internationales Schiedsverfahrensrecht im Rahmen eines Lehrauftrags an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und hielt Vorlesungen zum Thema „International Trade Law“ im Rahmen des Masterstudiengangs Master of Comparative Business Law an der Universität Mannheim.

Qualifikationen

Axel Reeg hat als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes an der Ludwig-Maximilians-Universität München, der National University of Singapore und der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg studiert, wo er auch mit einer Arbeit über ein Thema zum spanischen Recht promoviert wurde. Von 1981 bis 1990 arbeitete er am Freiburger Max-Planck-Institut für internationales und ausländisches Strafrecht (mit Schwerpunkt Wirtschaftsstrafrecht und in der Abteilung für spanisches und hispano-amerikanisches Recht), zuletzt mehrere Jahre als Lehrstuhlassistent und parallel dazu als Lehrbeauftragter für Arbeitsrecht an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen.

Seine anwaltlichen Aktivitäten begannen 1990 bei Schilling, Zutt und Anschütz in Mannheim, wo er während seiner mehr als dreijährigen Zugehörigkeit viele und breitgefächerte Erfahrungen sammeln konnte, bis er Ende 1993 seine eigene und jetzige Kanzlei gründete. Zuvor war er bereits 1992 als spanischer Rechtsanwalt (Abogado) bei der Anwaltskammer Madrid zugelassen worden.

Axel Reeg war lange Jahre Vertreter Deutschlands im Council der Inter Pacific Bar Association und als Mitglied des Board of Trustees Vertreter Kontinentaleuropas beim Chartered Institute of Arbitrators, der weltweit mitgliederstärksten Vereinigung von Schiedsverfahrensrechtlern. Er ist außerdem Mitglied einer Reihe internationaler juristischer Vereinigungen, u. a. ICC, IBA, ASA, DIS und ALArb. Regelmäßig hält er Vorträge und publiziert zu Themen des internationalen Schiedsverfahrensrechts und des internationalen Zivilprozessrechts.

Axel Reeg beherrscht fließend und verhandlungssicher die deutsche, englische und spanische Sprache. Außerdem spricht er Französisch.

Publikationen

- Aufarbeitung der sog. Dieselthematik nach spanischem Sachrecht (hier: Seat Altea XL 1.6), Anmerkung zu OLG Braunschweig (2. Zivilsenat), Urteil vom 26.05.2025 – 2 U 10/24 (BeckRS 2025, 12184) in: IWRZ 2025, 269-273
- Ablehnung eines Schiedsrichters wegen Besorgnis der Befangenheit, Anmerkung zu BayObLG (2. Zivilsenat), Beschl. v. 14.11.2024 – 102 SchH 49/24 e, in: IWRZ 2025, 228-231
- Keine Pflicht eines Klägers aus UK zur Leistung einer Prozesskostensicherheit bei Einleitung des Gerichtsverfahrens vor Ablauf der Übergangsfrist des Brexit-Abkommens. Anmerkung zu Brexit-Abkommen Art. 67 Abs. 2 lit. a; Brüssel I-VO Art. 38 Abs. 2; ZPO § 110 Abs. 2 Nr. 2, in: ZIP 23/2024, 1321-1322
- Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche mit vereinbartem Wortlaut erfolgt nach § 1061 ZPO, Anmerkung zu BayObLG, Beschl. v. 20.11.2023 – 102 Sch 173/23 e in: IWRZ 2024, 97-99
- Erhebung der Einrede mangelnder Sicherheit für die Prozesskosten muss stets unverzüglich erfolgen, Kommentar zu BGH, Beschl. v. 27.9.2022 – VI ZR 68/21, ZIP 2022, 2463, in: EWIR 2023, 94-96
- Feststellungsanträge nach § 1032 Abs. 2 ZPO zu Schiedsverfahren nur bis Konstituierung des Schiedsgerichts zulässig/ Ergänzende Regeln für gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten der DIS auf Gesellschafterstreit anwendbar, sofern nicht von Parteien ausgeschlossen, Entscheidungsanmerkung zu BayObLG, Beschluss vom 10.10.2022 – 101 SchH 46/22 in: IWRZ 2023, 44-47
- Prozesskostensicherheit auch bei Antrag auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, Kommentar zu BGH, Beschl. v. 12.1.2023 – I ZB 33/22, in: EWIR 2023, 446-448
- How to Incorporate a GmbH, in: Practical Law Corporate Germany, [https://uk.practicallaw.thomsonreuters.com/w030-9780?transitionType=Default&contextData=\(sc.Default\)&firstPage=true](https://uk.practicallaw.thomsonreuters.com/w030-9780?transitionType=Default&contextData=(sc.Default)&firstPage=true)
- The Pandemic – A New Dawn for Early Dispute Resolution in International Arbitration?, Editorial in: IWRZ 2022, 1-2
- Pflicht des Schiedsgerichts zur Beachtung der Verfahrensgrundrechte auf rechtliches Gehör und prozessuale Waffengleichheit, Kommentar zu BGH-Entscheidung vom 21.4.2022 – I ZB 36/21, in: EWIR 2022, 637-638
- How to Incorporate a GmbH, in: Practical Law Corporate Germany, [https://uk.practicallaw.thomsonreuters.com/Document/I2088c536b3f711ebbea4f0dc9fb69570/View/FullText.html?transitionType=SearchItem&contextData=\(sc.Search\)&firstPage=true](https://uk.practicallaw.thomsonreuters.com/Document/I2088c536b3f711ebbea4f0dc9fb69570/View/FullText.html?transitionType=SearchItem&contextData=(sc.Search)&firstPage=true)
- Die „Ausländer“-Sicherheit nach § 110 ZPO – eine oft übersehene Prozesseinrede. Hinweise für die Praxis, IWRZ 2020, 105-111
- Legal System, Practical Law Country Q&A (2020), www.practicallaw.com/ebi-guide (gemeinsam mit Ricarda Fahrbach und Dr. Jörg Fischer)
- Landesbericht „Malaysia“, in: Wegen, Gerhard/Spahlinger, Andreas/Barth, Marcel (Hrsg.), Gesellschaftsrecht des Auslands in Einzeldarstellungen, 3. Auflage Loseblatt, München 3. Ergänzung – Stand September 2020, 49 Seiten (gemeinsam mit Caesar Loong, LL.M.)
- „Gefrierfleisch für Ägypten“ Öffentliche internationale Zustellung – , Anmerkung zu OLG Hamburg Urteil vom 25.5.2018 – 8 U 51/17, in: IWRZ 2019, 88-89
- Establishing a Business in Germany, Practical Law Country Q&A (2019), www.practicallaw.com/ebi-guide (gemeinsam mit Ricarda Fahrbach und Dr. Jörg Fischer)
- Vergleichsbemühungen des Schiedsgerichts, in: Salger, Hanns-Christian/Trittmann, Rolf (Hrsg.), Internationale Schiedsverfahren, Praxishandbuch, München 2019, S. 479-497

- Länderberichte Kolumbien/Mexiko/Peru, in: Salger/Trittmann (Hrsg.), Internationale Schiedsverfahren, Praxishandbuch, München 2019, 735-743
- Should an International Arbitral Tribunal Engage in Settlement Facilitation?, in: The Powers and Duties of an Arbitrator, Liber Amicorum Pierre A. Karrer, Kluwer Law 2017, S. 269-277
- The New Arb-Med-Arb Protocol of the Singapore International Arbitration Centre, IWRZ 2015, 15-18
- The Preparation of Witnesses in International Arbitration – The Need for an Active Role of the Tribunal, in: Global Wisdom on Business Transactions, International Law and Dispute Resolution, Festschrift für Gerhard Wegen zum 65. Geburtstag, München 2015, S. 733-742
- Litigation Enforcement in Germany, in: Practical Law Multi-Jurisdictional Guide 2013/2014, www.practicallaw.com/ ebi-guide (gemeinsam mit Dr. Matthias Weiß)
- Durchsetzung vertraglicher Rechte im internationalen Bereich, Business & Law Rhein Neckar 2009
- Internationale Schiedsverfahren – Worauf deutsche Unternehmen achten sollten, Business & Law Rhein Neckar 2008, 24-26
- Sanierungstarifverträge als Instrument zur Überwindung von Unternehmenskrisen, Business & Law Rhein Neckar 2007, 40-42
- Globalisierung – Die Herausforderung, Business & Law Rhein Neckar 2006, 54-55
- Libertad Empresarial y Responsabilidad Penal en Alemania. La Discusión Reciente acerca del Caso "Mannesmann", in: Derecho y Justicia Penal en el Siglo XXI, Liber Amicorum en Homenaje al Profesor Antonio González-Cuéllar García, Madrid 2006, S. 725-740
- Mergers & Acquisitions, Business & Law Rhein Neckar 2005, 9
- Praktische Probleme der Anwendung des europäischen Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen aus deutscher Sicht, insbesondere bei Gerichtsstandsfragen, in: Zerdick, Thomas (Hrsg.), Die juristische Zusammenarbeit zwischen Frankreich, Spanien und Deutschland: Die europäischen Konventionen, Seminar, Paris, 13./14. Februar 1998, Baden-Baden 1999, S. 32-38
- La Compétence des Juridictions: La Convention de Bruxelles du 27 Septembre 1968, L'Observateur de Bruxelles 1998, 30-35 (gemeinsam mit Anne-Marie Rouchaud und Alegría Borrás)
- [Spanisches] Arbeitsrecht (1. Bearb. 1995/96, 2. Bearb. 3. Aufl. 2001, 3. Bearb. 4. Aufl. 2005), in: Deutsche Handelskammer für Spanien, Unternehmerhandbuch Spanien, Madrid 1996, 2001 bzw. 2005
- Investition und Vertrieb in Spanien, RWS-Skript 237, Köln 1992, 142 Seiten (gemeinsam mit Peter Röhrenbach)
- Die Bekämpfung der organisierten Betäubungsmittelkriminalität im spanischen Strafrecht (Dissertation), Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, Band S 31, Freiburg im Breisgau 1992, 185 Seiten
- Drugs and the Law in Post-Franco Spain, in: Traver, Harold H./Gaylord, Mark S. (Hrsg.), Drugs, Law and the State, Hong Kong University Press 1992, S. 49-63
- Landesbericht „Bundesrepublik Deutschland“, in: Eser, Albin/Huber, Barbara (Hrsg.), Strafrechtsentwicklung in Europa, Landesberichte 1986/1988 über Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur, Teil 1, Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, Band S 20, Freiburg im Breisgau 1991, S. 91-194 (gemeinsam mit Matthias Siegmann)
- Comentarios a la Legislación Penal, Delitos Contra la Salud Pública (Tráficos Ilegal de Drogas), hrsg. v. Cobo del Rosal, Manuel, Tomo XII, Comentario al Artículo 344 bis e) del Código Penal, Madrid 1990, S. 443-467
- Die neueste Reform des spanischen Drogenstrafrechts, Auslandsteil der ZStW 101 (1989), 756-284
- Strafrecht in der Drogenpolitik, Was hilft – more of the same ode rein radikales Umdenken?, Neue Kriminalpolitik, Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft 1989, 30-35
- El Papel del Derecho Penal en Materia de Estupefacientes. Una Vista General de las Posibles Vías a Seguir, in: Universidad Nacional de Education a Distancia (Hrsg.), Tomo II, Madrid 1989, S. 161-181
- Länderbericht „Spanien“, in: Meyer, Jürgen (Hrsg.), Betäubungsmittelstrafrecht in Westeuropa, Eine rechtsvergleichende Untersuchung im Auftrag des Bundeskriminalamts, Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, Band S 5, Freiburg im Breisgau 1987, S. 655-727
- Länderbericht „Spanien“, in: Eser, Albin/Huber, Barbara (Hrsg.), Strafrechtsentwicklung in Europa, Landesberichte 1982/1984 über Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur, Beiträge und Materialien aus dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht Freiburg, Band S 2, Freiburg im Breisgau 1985, S. 779-832 (gemeinsam mit Kurt Madlener und Ursula Petzold)